

## Information der **BiK**-Fraktion

- Kommentierte Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung vom 14. Juni 2012 -

---

### I. Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
- TOP 2 Ergänzung und Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 14. Juni 2012**
- TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 03. Mai 2012**  
*Wenn die Gemeindevertretung keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vorbringt kann die Niederschrift öffentlich gemacht werden. Sie können sie auf der Internetseite der Gemeinde, unter Rathaus/Gemeindevertretung/Protokolle.*
- TOP 4 Einwohnerfragestunde**  
*Bürgerinnen und Bürger Kleinmachnows können nun Ihre (max. 2) Fragen an die Gemeindevertretung oder den Bürgermeister stellen. Sie müssen Ihren Namen und Ihre Anschrift nennen, denn Ihre Frage wird protokolliert und wenn Sie nicht gleich mündlich eine Antwort erhalten, bekommen Sie diese nach spätestens (so soll es zumindest sein) zwei Wochen.*
- TOP 5 Mitteilungen, Informationen, Berichterstattungen**
- TOP 5.1** Berichterstattung des Bürgermeisters  
*Einwohnerzahlen und wichtige Ereignisse sind wiederkehrende Berichtsinhalte. Diesmal wird der Bürgermeister wahrscheinlich über die Ablehnung verschiedener Anträge zu verkehrlichen Maßnahmen berichten. So hat das Landesamt für Straßenwesen eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Autobahn abgelehnt. Auffällig ist allerdings, dass der Bürgermeister nur einen Antrag auf Prüfung gestellt hat und nicht, wie von der Gemeindevertretung beschlossen, einen Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung. Aus seiner Pflicht zur Daseinsfürsorge für Kleinmachnow hätte er dies aber machen müssen, denn bei seiner Prüfung kommt das Landesamt zum Ergebnis, dass Kleinmachnow sehr wohl von einer Überschreitung der Lärmgrenzwerte gesundheitlich geschädigt werden. Das einfachste und kostengünstigste Mittel, wäre eine abschnittsweise Geschwindigkeitsbegrenzung auf 80 km/h für PKW und 60 km/h für LKW. Die BIK-Fraktion wird für die nächste GV einen Antrag vorbereiten, der genau dies vorsieht. Gemeinsam mit den Betroffenen gilt es auch hier (wie bei den Flugrouten) Druck zu machen, damit die Lebensqualität in Kleinmachnow nicht weiter eingeschränkt wird.*
- TOP 5.2** Informationen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
*Wenn es nicht bereits der Bürgermeister gemacht hat, erfolgt vielleicht jetzt der Hinweis auf einen Besuch aus der Partnerstadt Schopfheim und das Feuerwehrfest am Wochenende. Ach ja, und vielleicht gibt es ja auch noch den Appell an Gemeindevertreter pünktlich zu den Sitzungen zu erscheinen. Wenn nicht gerade mit medialer Aufmerksamkeit zu rechnen ist, verlieren manche das Interesse am Erscheinen.*
- TOP 5.3** Geschäftsbericht 2011 des Eigenbetriebes KITA-Verbund  
*Frau Feser wird sicher, wie in der Vergangenheit, Ihren Geschäftsbericht und die Lage des Kita-Verbundes ausführlich erläutern. Vorbildhaft!*
- TOP 5.4** Bericht 2011 der Gleichstellungsbeauftragten  
*Nachdem der Bericht mehrfach verschoben werden musste, kann er hoffentlich diesmal auch mündlich vorgestellt werden.*
- TOP 6 Konzessionsverträge**  
*Oweh, das ist aber schön schief gelaufen. Ursprünglich wollte Kleinmachnow nämlich prüfen, die Netze selber zu übernehmen, bzw. sich an einer Übernahme zu beteiligen. Im Verfahren hat die Verwaltung dabei aber so viele Fehler gemacht, dass es nun zum Abschluss der Konzessionsverträge keine Alternative gab. Die Laufzeit von zehn Jahren wollte die BIK-Fraktion mit Beschluss der GV verhindern, scheiterte aber. Nun bleiben die Netze weiter in der Hand derer, die daraus den für sie größten Profit schlagen wollen. Und Kleinmachnow folgt damit nicht dem Beispiel vieler Kommunen, z.B. auch Berlin, die Netzmonopolisten durch Rekommunalisierung zu beschneiden.*
- TOP 6.1** Beschluss: Konzessionsvertrag für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für die Versorgung von Letztverbrauchern mit Elektrizität **DS-Nr. 111/12**
- TOP 6.2** Beschluss: Konzessionsvertrag für die Verlegung und den Betrieb von Leitungen für die Versorgung von Letztverbrauchern mit Gas **DS-Nr. 112/12**
- TOP 7 Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten**
- TOP 7.1** Beschluss: Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-001-f "Eigenherd Nord" (Aufstellungsbeschluss) **DS-Nr. 048/12/2**  
*Eine Altlast der Blasig-Zeit. Der in den 90er Jahren verabschiedete Bebauungsplan sieht an der Stelle im Ortseingangsbereich neben dem Marktplatz einen viel zu großen Baukörper vor. Der jetzige Eigentümer hat nun beantragt, auch das 1.OG gewerblich nutzen zu können. Das macht den Bau zwar nicht erträglicher, bot der Gemeindevertretung aber die Gelegenheit, noch ein paar gestalterische Vorgaben zu machen. Immerhin, schön wird es dadurch auch nicht, aber die Fehler der Blasig Zeit, gaben dem Eigentümer nun mal das Recht auf so einen Bau. Vielleicht sollte man davor eine*

*Tafel aufstellen, auf der die Namen der Verantwortlichen, die diesen Bplan damals zugestimmt haben, vermerkt werden, bzw. der üblichen Parteien, die in der GV immer die Mehrheit hatten.*

- TOP 7.2 Änderungsantrag zur DS-Nr. 057/12 - Teilsanierung des Gebäudes Zehlendorfer Damm 200 - Antrag der Fraktion Die LINKE. **DS-Nr. 116/12**  
*Nachdem man sich in der Gemeindevertretung darauf verständigt hatte, Geld für den Erhalt des Gebäudes bereit zu stellen, soll nun eine weitere Investition erfolgen, die das Haus in seinem jetzigen Zustand nutzbar macht. Für wenig Geld ist das ein sinnvoller Effekt. Die LINKE möchte statt dessen aber eine große Lösung und nimmt in Kauf, dass damit auf Jahre die sinnvolle Zwischenlösung verhindert wird. Da ist die BIK-Fraktion dagegen, wir wollen sofort die kulturellen Aktivitäten in dem Gebäude.*
- TOP 7.3 Beschluss: Teilsanierung des Gebäudes Zehlendorfer Damm 200 **DS-Nr. 057/12**  
*Die BIK-Fraktion wird hier natürlich zustimmen, wie es ansich jeder tun müsste, der dieses Haus für Kleinmachnow und seine Kulturschaffenden erhalten möchte.*
- TOP 7.4 Beschluss: Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-025 "Seeberg" für Stellplatzflächen der Freien Waldorfschule Kleinmachnow e.V. (Auslegungsbeschluss) **DS-Nr. 061/12**  
*Um die Verkehrsführung vor der Schule für die Kinder sicherer zu machen, wird hier der Bplan geändert. Den größten Beitrag zur Verkehrssicherheit hat aber die Waldorf-Schule selbst geleistet, in dem sie das Projekt autofreie Schule ins Leben gerufen hat. Dafür gab es im letzten Jahr den Umweltpreis. Mögen andere Schulen doch diesem Beispiel folgen.*
- TOP 7.5 Beschluss: Aufstellungsbeschluss zur Heilung des Bebauungsplanes KLM-BP-020 "Kiebitzberge" **DS-Nr. 063/12**  
*Der BPlan Kiebitzberge ist nach Klage von Anwohnern für unwirksam erklärt worden. Das macht eine Neuaufrstellung nötig. Die Gründe für die Fehler im BPlan sind beim damaligen Verkehrsplaner zu suchen, der Bestimmungen über Lärmgrenzwerte offensichtlich nicht richtig kannte und einzelne Anlagen separat prüfte anstatt Lärmquellen zu addieren. Wären damals diese Fehler nicht gemacht worden, hätte auch das Projekt Kiebitzpark der BIK eine Chance gehabt, das den Autoverkehr komplett aus dem Gebiet rausgehalten hätte. Kleinmachnow hätte so einen Sportpark erhalten, wo die verschiedenen Sportanlagen in ein attraktiv gestaltetes Parkwegenetz eingebunden wäre. Vielleicht eröffnet aber die erneute Aufstellung doch noch die Möglichkeit, diese Chance für Kleinmachnow zu ergreifen. Man glaubt ja immer an Wunder, an Wunder der Vernunft und der Einsicht.*
- TOP 7.6 Beschluss: Errichtungsbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage (PV) auf dem Dach der neuen Sporthalle der Maxim-Gorki-Gesamtschule - Erweiterung der Maßnahme Nr. 033 "Neubau Sporthalle Maxim-Gorki-Gesamtschule" **DS-Nr. 065/12**
- TOP 7.7 Beschluss: Abwägung zum 2. Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-043 "Adam-Kuckhoff-Platz/An der Stammbahn" (Abwägungsbeschluss) **DS-Nr. 066/12**
- TOP 7.8 Beschluss Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan KLM-BP-043 "Adam-Kuckhoff-Platz/An der Stammbahn" **DS-Nr. 067/12**
- TOP 7.9 Beschluss: Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes KLM-BP-019-9 "Wohngebiete im Ortskern" (Abwägungsbeschluss) **DS-Nr. 068/12**
- TOP 7.10 Beschluss: Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan KLM-BP-019-9 "Wohngebiete im Ortskern" **DS-Nr. 069/12**
- TOP 7.11 Beendigung der Planung für die Errichtung einer Verbindung zwischen Hort "Wirbelwind" und Anbau der Eigenherd-Schule im 1. Obergeschoss im Jahr 2012 - Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE. zur DS-Nr. 076/12 **DS-Nr. 110/12**  
*Erst will die Schule dem Hort keine der dringend benötigten Räume zur Verfügung stellen dann wieder doch. Und nun kann man sagen: Außer Spesen nichts gewesen. Die Schule ist offenbar zur Ansicht gekommen, dass es doch ohne diese umfängliche Umbaumaßnahme geht. Doch warum erst jetzt? Warum musste erst Geld für die Planung ausgegeben werden? Warum nur, warum?*
- TOP 7.12 Beschluss: Aussetzung der Errichtung einer Verbindung zwischen Hort Wirbelwind und Anbau der Eigenherd-Schule im 1. Obergeschoss **DS-Nr. 076/12** im Jahr 2012  
*Wenn die Schule nun dem Hort dauerhaft die Nutzung von Räumen zusichert, kann man die Maßnahme auch gleich ganz beenden. Sie in der Schwebe zu halten, d.h. Auszusetzen verursacht nur weitere Verluste. Deswegen haben wir diesen Antrag im Finanzausschuss eingebracht.*
- TOP 8 Investitionen**
- TOP 8.1 Beschluss: Anschubfinanzierung zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Kammerspiele Kleinmachnow **DS-Nr. 077/12**  
*Es ist noch nicht lange her, da wollte die Gemeinde die Kammerspiele erwerben, sanieren und einen Betreiber suchen. Dies hätte über 4,5 Mio Euro gekostet, Grundstücke hätten verkauft werden müssen, kulturelle Einrichtungen wären geschlossen worden, und für die Vereins- und Kulturförderung wäre auch kein Geld mehr dagewesen. Dies waren die Gründe, weswegen die BIK-Fraktion damals dagegen gestimmt hat. Und wie gut unsere damalige Entscheidung war, zeigt sich daran, dass jetzt ein privater Betreiber bereit ist, die Kammerspiele zu pachten und mit einem attraktiven Angebot aus Kino und Veranstaltungen zu bespielen. Als Anschubfinanzierung und um das Haus auch weiterhin geöffnet zu halten, benötigen die zukünftigen Betreiber 400.000 Euro. Diese Summe wäre bei dem früheren Beschluss allein für den Kauf nötig und dann hätte noch ein Vielfaches aufgewendet werden müssen, bis die Kammerspiele je wieder aufgemacht hätten. Die jetzige Lösung ist ein Glücks-*

*fall für Kleinmachnow und man kann nur auf breite Zustimmung hoffen.*

**TOP 9 Satzungen**

- TOP 9.1 Beschluss: Satzung über die Erhebung von Beiträgen für straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubeitragsatzung) **DS-Nr. 064/12**  
*Klingt doll, ist aber nur eine redaktionelle Korrektur.*

**TOP 10 Haushalt 2012**

- TOP 10.1 Beschluss: 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2012 **DS-Nr. 083/12**  
*Hier wird nur die Summe um 100.00 Euro angehoben bis zu der lt. Haushaltplan Investitionen ohne Nachtragshaushalt getätigt werden können. Der Kauf der „Villa Lustig“ vom jetzigen Eigentümer macht diese Änderung nötig, da nur in diesem Jahr das Verkaufsangebot gilt.*

**TOP 11 Grundstücksangelegenheiten**

- TOP 11.1 Beschluss: Grundstückskaufvertrag (SachenRBerG) über das Grundstück Machnower Busch 2 **DS-Nr. 060/12**
- TOP 11.2 Beschluss: Grundstückskaufvertrag (SachenRBerG) über das Grundstück Kapuzinerweg 3 **DS-Nr. 078/12**
- TOP 11.3 Beschluss: Ankauf der Grundstücke Steinweg 2-4 (Hort Villa Lustig) **DS-Nr. 079/12**

**TOP 12 Personalangelegenheiten**

- TOP 12.1 Beschluss: Ausschreibung der Stelle Streetwork / aufsuchende Jugendarbeit **DS-Nr. 053/12**

**TOP 13 Eigenbetrieb KITA-Verbund**

- TOP 13.1 Beschluss: KITA-Verbund Kleinmachnow Jahresabschluss zum 31.12.2011, Feststellung des geprüften Jahresabschlusses **DS-Nr. 080/12**
- TOP 13.2 Beschluss: KITA-Verbund Kleinmachnow Entlastung der Werkleiterin **DS-Nr. 081/12**

**TOP 14 Gesellschafterangelegenheiten**

- TOP 14.1 Beschluss: Feststellung des Berichtes über den Jahresabschluss der Sportstätten Kleinmachnow GmbH zum 31. Dezember 2011 **DS-Nr. 085/12**
- TOP 14.2 Beschluss: Entlastung des Geschäftsführers der Sportstätten Kleinmachnow GmbH für das Geschäftsjahr 2011 **DS-Nr. 086/12**
- TOP 14.3 Beschluss: Wirtschaftsplan 2013 der Sportstätten Kleinmachnow GmbH **DS-Nr. 087/12**
- TOP 14.4 Beschluss: Entlastung des Aufsichtsrates der Sportstätten Kleinmachnow GmbH für das Geschäftsjahr 2011 **DS-Nr. 088/12**

**TOP 15 Kommunale Arbeitsgemeinschaft "Der Teltow" (KAT)**

- TOP 15.1 Beschluss: Bestellung von Mitgliedern für die Mitgliederversammlung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft "Der Teltow" (KAT) **DS-Nr. 089/12**

**TOP 16 Anträge**

- TOP 16.1 Lärmminderung durch Verkehrsberuhigung und -vermeidung im reinen Wohngebiet Schleusenweg/Märkische Heide - Antrag der FDP-Fraktion **DS-Nr. 196/11**
- TOP 16.2 Bau der Schopfheimer Allee - Antrag von Herrn Dr. Mueller **DS-Nr. 113/12**  
*Bei diesem Antrag schau man auf den Einreicher und rufe dann mit Otto Reuter aus „Ick wundre mir über jarnischt mehr“. Axel Müller reicht hier einen Antrag ein, der bar jeder Kenntnis der Vertrags- und Beschlusslage ist. Die Gemeinde hat den Ausbau der Schopfheimer Allee bereits beschlossen, scheitert aber mit der Umsetzung daran, dass die BBIS alles gerne etwas größer und breiter hätte, mehr Busverkehr abwickeln möchte, Autoströme bis an die Schule führen will und das Grundstück deswegen nicht überträgt. Die Hauptlast der Kosten soll natürlich Kleinmachnow zahlen. Aber Axel Müller findet ja auch nichts dabei, wenn eine in bunten Blättern zweifelhafte Berühmtheit gegen Denkmalschutzaufgaben verstößt und vielleicht will er ja mit der dann auch eine neue Partei gründen, für die allerdings wäre dieser Antrag passend. Mucho Loco wäre da ein passender Name.*
- TOP 16.3 Zweckverband Bauhof Teltow - Kleinmachnow - Antrag der Fraktion B 90/Grüne **DS-Nr. 114/12**

**TOP 17 Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)**

- TOP 17.1 Jagdrecht in Kleinmachnow - schriftliche Anfrage von Frau Schwarzkopf **DS-Nr. 115/12**

**TOP 18 Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)**

*Die Öffentlichkeit wäre sicher auch an diesen Fragen und Antworten interessiert, doch zu so später Stunde sind Sie wahrscheinlich schon zu Hause. Im Sinne von Bürgerfreundlichkeit gehört dieser Tagesordnungspunkt an den Anfang der Sitzung. So bleibt:*

**Der Vorhang zu und alle Fragen offen**